



S91143/166-PMVD/2021

14. Dezember 2021

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Laimer, Genossinnen und Genossen haben am 14. Oktober 2021 unter der Nr. 8244/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beantwortung parlamentarischer Anfragen im Kontext mit Demox Research“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Im Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) erfolgt die Auswahl von Umfrageinstituten sowie die Vergabe von Umfragen ausschließlich auf Grundlage der Ausschreibungskriterien, wie Stichprobengröße, Repräsentativität oder Methodenmix, und der damit verbundenen Kosten.

Zu 4 und 4a:

Nein, da der Umfang der Befragungen eine Ergänzung durch zusätzliche Themen oder Fragen üblicherweise nicht zulässt.

Zu 5, 5b und 5c:

Nein. Die Vergabe erfolgte im Rahmen einer Direktvergabe gemäß § 46 Abs. 2 Bundesvergabegesetz 2018 in Verbindung mit der Schwellenwerteverordnung 2018. Die Preisangemessenheit wurde entsprechend einer Angebotseinholung zu einer weiteren externen Meinungsbefragung im Jahr 2020 geprüft.

Zu 5a:

Entfällt.

Zu 6, 7 und 8a:

Die Auswahl der „Demox Research GmbH“ traf der damalig zuständige Abteilungsleiter des Zentrums für Information und Wehrpolitik unter Berücksichtigung der damals geltenden COVID-19 Bestimmungen und auf Grund der Methodenauswahl, der Repräsentativität und der damit verbundenen Kosten.

Zu 8:

Nein.

Zu 9 und 9b:

Nein. Diese Information wurde mir erst über die Medienberichterstattung zugänglich. Die Verantwortung hierfür liegt bei der „Demox Research GmbH“.

Zu 9a:

Entfällt.

Zu 10:

Im Hinblick darauf, dass keine parteipolitische Befragung auf Kosten des BMLV durchgeführt wurde, waren auch keine weiterführenden Maßnahmen zu setzen.

Zu 11 und 12:

Da diese Fragen keinen Gegenstand des Vollziehungsbereichs des BMLV betreffen, ist eine Beantwortung nicht möglich.

Mag. Klaudia Tanner

